Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV)

TSV Dachau 65 : Post SV Augsburg
Samstag, 28.01.2023, 18:00 Uhr

Sieg für den TSV Dachau 65 in der Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV)

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Dachau 65 am Samstagabend in den Armen: Nach rund 3 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 6:4-Endstand (25:16 Sätze) in der Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) Partie gegen den Post SV Augsburg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Dachau 65 nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Hartmann und Dietl, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Mit 11:4, 11:6, 11:13, 11:8 gewannen Hartmann / Dietl gegen Wittl / Voigt und gaben dabei nur einen Satz ab. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Doppel zwischen Chu / Süptitz und Vogelsang / Püschel endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicht einen Satzgewinn überließ Leon Hartmann seinem Gegner Max Püschel beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. 2 Sätze lang fand Marcel Dietl gegen Tobias Vogelsang keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Minh Quan Chu im Anschluss gegen Dieter Voigt. Das war ein souveräner Sieg. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Alexander Süptitz in seinem Einzel gegen Thomas Wittl etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Dachau 65 und des Post SV Augsburg. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Leon Hartmann bei seinem 3:1 gegen Tobias Vogelsang doch überlegen. Passende spielerische Mittel hatte derweil Marcel Dietl letztlich parat, um sich gegen Max Püschel durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Lange dagegenhalten konnte danach Minh Quan Chu beim 2:3 gegen Thomas Wittl. Das Spiel verlor Chu dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:3. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Alexander Süptitz über die 1:3-Niederlage gegen Dieter Voigt hinweggetröstet werden musste. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den Post SV Augsburg im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Dachau 65 nun ein Punktekonto von 12:10 Punkten auf, während der Post SV Augsburg vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2023 gegen die SpVgg Westheim ansteht, 8:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Dachau 65 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 05.02.2023 gegen den TSV 1880 Starnberg II.

Statistik:
TSV Dachau 65
Doppel: Hartmann / Dietl 1:0, Chu / Süptitz 0:1
Einzel: L. Hartmann 2:0, M. Dietl 2:0, M. Chu 1:1, A. Süptitz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (02:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Post SV Augsburg
Doppel: Wittl / Voigt 0:1, Vogelsang / Püschel 1:0
Einzel: T. Vogelsang 0:2, M. Püschel 0:2, T. Wittl 2:0, D. Voigt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.01.2023 (02:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").